

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1982/3/31 11Os194/81, 11Os132/86, 10Os39/87, 11Os130/88, 12Os39/93, 11Os18/94**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.03.1982

## **Norm**

StGB §28 D

StGB §70

## **Rechtssatz**

Einheitlicher Tatentschluß und entsprechende Tatbildverwirklichung, vorliegend gegen ein und dasselbe Opfer in Fortsetzungszusammenhang, dem solcherart die Deliktwiederholung immanent ist, schließen die auf Erzielung einer fortlaufenden, zumindest für längere Zeit wirkenden Einnahme gerichtete Absicht (§ 5 Abs 2 StGB) des Täters nicht aus.

## **Entscheidungstexte**

- 11 Os 194/81

Entscheidungstext OGH 31.03.1982 11 Os 194/81

Veröff: ÖJZ-LSK 1982/103

- 11 Os 132/86

Entscheidungstext OGH 28.10.1986 11 Os 132/86

Vgl auch

- 10 Os 39/87

Entscheidungstext OGH 19.01.1988 10 Os 39/87

Vgl auch; Beisatz: Fortsetzungszusammenhang schließt Gewerbsmäßigkeit (§ 38 Abs 1 lit a FinStrG) nicht aus. (T1)

- 11 Os 130/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 11 Os 130/88

Vgl auch; Veröff: JBl 1989,261 = SSt 59/80

- 12 Os 39/93

Entscheidungstext OGH 27.05.1993 12 Os 39/93

Vgl auch

- 11 Os 18/94

Entscheidungstext OGH 19.04.1994 11 Os 18/94

Vgl; Beisatz: Verneinung der Gewerbsmäßigkeit begründenden Täterabsicht mit der Bejahung eines Fortsetzungszusammenhangs durchaus zu vereinbaren. (T2)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0090662

## **Dokumentnummer**

JJR\_19820331\_OGH0002\_0110OS00194\_8100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)